

Targets for the indicators of specific goals 1, 4, 5, 6 and 8 / Wertbestückung der Indikatoren für Einzelziele 1, 4, 5, 6 und 8

German Initiative on Sustainable Cocoa Monitoring System / Monitoringsystem Forum Nachhaltiger Kakao

Version: 08.12.2021

Die Erhebung mit Blick auf alle im Dokument aufgeführten Indikatoren wird das erste Mal in Form eines Pilotmonitorings im Jahr 2020 erfolgen.

Im Folgenden wird zwischen „Projekt- bzw. Programmindikatoren“ und „Lieferkettenindikatoren“ unterschieden, je nachdem ob diese sich auf die gesamte Lieferkette beziehen oder nur Projekte bzw. Programme betreffen. Unter Programmen sind auch die Programme der standardsetzenden Organisationen enthalten. Im Folgenden gilt daher für **alle Projekt- bzw. Programmindikatoren**, dass die **standardsetzenden Organisationen zu diesen Indikatoren befragt werden**. Die Unternehmen werden zu den unternehmenseigenen Projekten bzw. Programmen berichten. Das Forumsprojekt „PRO-PLANTEURS“ wird ebenfalls zu den Indikatoren Bericht erstatten.

Mitgliedsgruppe C regt an, dass insbesondere mit Blick auf den ersten Indikator zu Einzelziel 4, beide Indikatoren zu Einzelziel 5 sowie den Indikator zu Einzelziel 6 durch die standardsetzenden Organisationen und unternehmenseigene Programme sichergestellt werden müsse, dass zu den jeweiligen Indikatoren berichtet und die Wertbestückung erreicht wird. Ohne die Unterstützung der standardsetzenden Organisationen sei es den Einzelhändlern nicht möglich, zu diesen Indikatoren bezogen auf das gesamte Sortiment (und nicht nur bezogen auf spezielle Programme) zu berichten. Die Diskussion dazu, welche Rolle sowohl die standardsetzenden Organisationen als auch die internationalen Kakaohändler spielen, soll im Rahmen eines gemeinsamen Workshops der europäischen Plattformen weitergeführt werden.

Specific goal 1: dass bessere Ab-Hof-Preise, Mindestpreis- und Prämiensysteme sowie weitere einkommenschaffende Maßnahmen zu einem existenzsichernden Einkommen(1) der Kakaobauernhaushalte beitragen.

* Fairtrade, Rainforest Alliance and company program premiums – differentiated

**Projects/Programs are considered income relevant to farmers, if they include the terms “income”, “income improvement”, “income increase” or “living income” in their title, objectives, goals and/or indicators.

*** Net household income as defined in the monitoring system, includes income from cocoa and other sources

****Increase understood as a long-lasting improvement of income, taking into account inflation and exchange rates and, thus, evaluating and reporting on real incomes

Living income Konzepte und Methoden orientiert an Materialien der Living Income Community of Practice.

Indikator	Anmerkungen / Erläuterungen / Hinweise	Status
-----------	--	--------

<p>Indikator 1: (Lieferkettendindikator) Ab 2020 berichten Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao zu den Nachhaltigkeitsprämien, die sie pro Tonne an Lieferanten und/oder Bäuerinnen und Bauern für den gekauften/verarbeiteten Kakao zahlen.</p>	<p>Daten müssen von einer unabhängigen, nicht wirtschaftlich agierenden Stelle vertraulich, anonym und aggregiert erhoben werden, um den kartellrechtlichen Vorgaben zu genügen. ¹</p>	<p>Einigung</p>
<p>Indikator 1.1: (Lieferkettenindikator) Anteil des von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao in Deutschland verarbeiteten oder in Endkonsumentenprodukten für den deutschen Markt verwendeten Kakaos, für den ein Referenzpreis für ein existenzsicherndes Einkommen an die Kakaoproduzenten und -produzentinnen gezahlt wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Als Living Income Reference Price wird der für Ghana und Côte d'Ivoire errechnete Preis von Fairtrade anerkannt. • Die Nutzung des Fairtrade-Modells ist dabei nicht zwingend notwendig. (So könnte auch ein „Sustainability Differential“ über Rainforest Alliance in mindestens der Höhe der Prämie, die im FT-LIRP-Modell gezahlt wird, von den Unternehmen angerechnet werden.) • Mitglieder können auch weitere Modelle vorschlagen, bei denen sie ähnlich hohe zusätzliche Prämien bezahlen. • Mitglieder können eigene Berechnungen für einen existenzsichernden Preis zu weiteren Ländern vorstellen und Modelle der Zahlung vorschlagen. Die Berechnungen müssen öffentlich zugänglich sein und jährlich von einem Gremium geprüft werden 	<p>Einigung</p>
<p>Indikator 2: (Projekt/Programmindikator) Bis Ende 2022 nehmen Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit einkommensrelevanten Projekten/Programmen einen oder mehrere Indikatoren zu existenzsichernden Einkommen auf und berichten transparent über die implementierten Maßnahmen.</p>	<p>Gemeinsam mit der LI CoP werden derzeit LI bezogene Indikatoren identifiziert. Diese Liste wird den Mitgliedern vorbehaltlich einer positiven Prüfung der Liste zeitnah zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Einigung</p>

¹ Stellungnahme Rechtsanwalt Auler: „Alternativ, auch um ggf. Erfolg oder Misserfolg der Nachhaltigkeitsbemühungen dokumentieren zu können, könnte daran gedacht werden, dass die Unternehmen an einen Treuhänder oder eine zur Verschwiegenheit verpflichtete Stelle (dies kann auch der BDSI sein) melden, ob, ggf. auch in welcher Höhe, entsprechende Prämien gezahlt werden. Diese Daten würden, wie andere marktrelevante Daten auch, unter Wahrung strikter Vertraulichkeit gesammelt und könnten dann statistisch ausgewertet und ggf. in aggregierter Form veröffentlicht werden. Bei dieser Vorgehensweise muss gewährleistet werden, dass aus den veröffentlichten Zahlen nicht auf einzelne Unternehmen oder gar einzelne Transaktionen oder sonstige individualisierende Umstände rückgeschlossen werden kann. Eine ausreichende große Meldegesamtheit muss bestehen (mehr als 5 Unternehmen) und die Zahlen sollten mit einem gewissen zeitlichen Abstand zum Erhebungszeitraum veröffentlicht werden, damit es sich zusätzlich um historische Daten handelt, die potenziell weniger geeignet sind, den aktuellen Wettbewerb zu beeinflussen.[...] Sollte demnach die Erhebung und Bearbeitung der Daten bei einer anderen Stelle nicht möglich, nicht gewünscht oder nicht durchsetzbar sein, so wäre bei der GIZ jedenfalls dafür zu sorgen, dass durch eine strenge Geheimhaltung und Separation größtmögliche Gewähr dafür besteht, dass die einzelnen Daten nicht in die anderen Geschäftsbereiche gelangen. Das sollte vereinbart, dokumentiert und stichprobenweise überwacht werden.“

<p>Indikator 3: (Projekt/Programmindikator) Bis Ende 2023 berichten Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit relevanten Projekten/Programmen über die Entwicklung des Haushaltsnettoeinkommens in Relation zur Benchmark für existenzsichernde Einkommen.</p>	<p>Hierzu wird derzeit eine „Guidance“ der Living Income Community of Practice erarbeitet, die berücksichtigen wird, <u>dass nicht jedes kleinste Projekt umfassende Haushaltsinterviews durchführen kann</u>. Diese wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt, sobald sie vorhanden ist. Bisher wurde bereits eine Guidance zur Berechnung tatsächlicher Einkommen in Projekten erstellt. Diese ist <u>hier</u> zu finden.</p>	<p>Einigung</p>
<p>Indikator 4: (Projekt/Programmindikator) Bis 2025 haben mindestens 80 % der Kakaobäuerinnen und Kakaobauern, die durch entsprechende Projekte/Programme von Mitgliedern erreicht werden, ihr Haushaltsnettoeinkommen um mindestens 35 % erhöht (Baseline KIT, 2017).</p>		<p>Einigung</p>
<p>Specific goal 4: die Entwicklung und die Anwendung nachhaltiger und diversifizierter Anbausysteme, insbesondere Agroforstsysteme, zu fördern, die die natürlichen Ressourcen schonen, sowie die Ausbringung gefährlicher bzw. nicht zugelassener Pestizide zu beenden.</p>		
<p><i>*Projects/Programs are considered relevant for this indicator, if they include the terms “diversification”, “diversification of farming practices”, “diversification of production systems”, “sustainable farming systems”, “sustainable farming practices” in their title, objectives, goals and/or indicators.</i> <i>**Hazardous pesticides as defined by GISCO (objective 4): Hazardous pesticides include as minimum requirement all substances which (1) are listed as “persistent organic pollutants (POPs)” in the Stockholm Convention within the Annex III of the Rotterdam Convention and/or the Montreal Protocol, (2) are classified by WHO as A1 or 1B, (3) are listed in the “Dirty Dozen” of PAN, or (4) are identified by UN-GHS as substances with “chronic toxicity”. In addition, specifically for cocoa cultivation, they include pesticides that are not permitted for use in export goods to EU countries. (Further definition as for agroforestry systems will be included within the KPIs.)</i></p>		
<p>Indikator 1: (Projekt/Programmindikator) Bis Ende 2022 enthalten Projekte/Programme von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao eine Strategie zur Förderung diversifizierter und nachhaltiger Anbausysteme</p>		<p>Einigung</p>
<p>Indikator 2: (Projekt/Programmindikator) Bis Ende 2025 werden 30 % der gesamten Anbaufläche von Projekten/Programmen von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao als Agroforstsysteme geführt.</p>	<p>Eine Arbeitsgruppe auf europäischer Ebene hat eine Kategorisierung zu Agroforstsystemen erarbeitet, die bereits in das gemeinsame Monitoringsystem (unter Definitionen) aufgenommen wurde.</p>	<p>Einigung</p>

<p>Indikator 3: (Projekt/Programmindikator) Bis Ende 2025 werden alle Kakaobauern und -bäuerinnen, die von den entsprechenden Projekten/Programmen der Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao erreicht werden, keine gefährlichen Pestizide mehr einsetzen.</p>		<p>Einigung</p>
<p>Specific goal 5: die Entwaldung zu beenden und zum Erhalt des Waldes, der Biodiversität und zur Wiederaufforstung beizutragen.</p>		
<p><i>Protected areas and protected forests as defined by governments of the producing countries</i> <i>Deforestation-free cocoa as applied by the Cocoa & Forests Initiative, that means cocoa is not being sourced from protected areas/forests (no cutoff date requirement) For certified cocoa sourced from producing countries where the CFI is not active, cutoff dates from certification will be applied.</i> <i>For conventional cocoa sourced from producing countries where the CFI is not active: cutoff date 2014</i></p>		
<p>Indikator 1: (Lieferkettenindikator) Bis Ende 2025 garantieren die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao die vollständige Rückverfolgbarkeit bis zum Erzeuger in der direkten Lieferkette (einschl. Betriebskartierung).</p>	<p>Eine vom Forum Nachhaltiger Kakao und IDH gemeinsam in Auftrag gegebene Studie zu Rückverfolgbarkeit im Kakaosektor wird derzeit erarbeitet. Auf Basis dessen wird die dem Indikator zugrundeliegende Definition von Rückverfolgbarkeit klar definiert.</p>	<p>Einigung</p>
<p>Indikator 2: (Lieferkettenindikator) Ende 2025 werden 85 % des von den Mitgliedern des Forums Nachhaltiger Kakao in Deutschland gekauften/verarbeiteten Kakaos entwaldungsfrei sein (CIV: Bezug von Betrieben, die sich nicht in geschützten Bereichen oder Wäldern befinden) (<i>Rückverfolgbarkeit von Betrieb zu Kooperative mittels Betriebskartierung</i>)</p>		<p>Einigung</p>
<p>Specific goal 6: dass missbräuchliche Kinderarbeit in der Kakaoproduktion abgeschafft wird.</p>		
<p>Indikator 1: (Projekt/Programmindikator) Bis Ende 2025 sind 100 % der Haushalte in den Projekten/Programmen der Mitglieder des Forums Nachhaltiger Kakao von einer Strategie oder einem System zur Prävention, Kontrolle, Monitoring und Behebung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit erfasst.</p>	<p>Eine von der Schweizer Plattform für nachhaltigen Kakao in Auftrag gegebene Studie befasst sich derzeit mit einem Abgleich verschiedener Systeme. Sobald die Studie vorliegt, wird diese geteilt und die Ergebnisse als Basis für die Erhebung dieses Indikators verwendet.</p>	<p>Einigung</p>

Specific goal 8: die Einhaltung von Menschenrechten (Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte) und umweltrelevanten Aspekten von allen Akteuren in der Kakaolieferkette einzufordern und sich in die Diskussion um mögliche regulative Maßnahmen auf EU-Ebene einzubringen.		
<i>*Human rights due diligence as required by the UN Guiding Principles on Business and Human Rights</i> <i>**Environmental due diligence as required by the OECD Guidelines for multinational enterprises and OECD-FAO Guidance for Responsible Agricultural Supply Chains</i>		
Indikator 1: (Lieferkettenindikator) Bis Ende 2025 implementieren alle Mitglieder des Forums Nachhaltiger Kakao die menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflicht.	Eine Arbeitsgruppe des Forums wird sich mit der Unterstützung der Mitglieder bei der Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht befassen	Einigung